



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung

Sitzungstermin: Montag, 04.09.2023

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 18:19 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Anwesend

Mitglieder

Fabian Buhk

Markus Hammer

Vertretung für: Selke Harten-Strehk

Martin Harders

Nina Henning

Vertretung für: Norbert Wilkens

Klaus-Christian Kalkhoff

Ralf Kaufmann

Angelika Klingenberg

Tom Matzen

Sascha Nehmert

Vertretung für: Max Lüdtke

Frank Petzold

Michael Rohwer

Tina Schuster

Susanne Storch

Holger Thiesen

Johanna Voß

Monika Wegener

Stefan Zeitvogel

Patrick Ziebarth

Gerrit van den Toren

stellvertretende Mitglieder

Ole Bening

Helmut Burmeister

Nicole Bünning

Jan-Philipp Christoph

Henry Petteri Deising
Sylvia Grabowski-Fillmer
Dr. Jens Görtzen
Markus Hammer
Floyd Hammock
Nina Henning
Nadja Henningsen
Michael Johannsen
Torge Klein
Sascha Nehmert
Maximilian Reimers
Katja Seifert
Nele Sieh-Petersen
Dorit Sievers

Politik

Christopher Andresen
Sabine Mues
SPD-Kreistagsfraktion

Verwaltung

Lauritz Bilski
Stefan Engel
Hendrik Jürgensen
Dagmar Kistner
Andreas Marx
Barbara Rennekamp
Kerstin Wollschläger
Christina Mönke
Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Sabine Groeper
Andreas Götz
Silvia Kempe-Waedt
Carsten Ludwig
Stephan Ott
Personalrat
Thomas Voerste
Marco Röschmann

Gäste

Wera Jaensch

Keine Teilnehmergruppe

Christiane Lür

Dennis Schultz

Uwe Hartwig

Abwesend

Mitglieder

Selke Harten-Strehk

Abwesend

Max Lüdtke

Abwesend

Norbert Wilkens

Abwesend

Gäste:

Reinhard Frank

Guido Froese

Prof. Hans-Heinrich Kohnke

Anette Berchtold

Tomasz Pancewicz

Renate Gaethke-Sander

Herr Dawitscheck

Marko Krahrmer

Sara-Simone Engel (**Verwaltung**)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2023
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2023/260
6. Verwaltungsangelegenheiten
 - 6.1. Bericht der Verwaltung
 - 6.2. Rückkehr zum alten Abrechnungsverfahren mit der AG VHS Rendsburger Ring e.V.
 - 6.3. Letter of intent (Interessenbekundung) Aller Land
 - 6.4. Letter of intent (Interessenbekundung) Notfallverbund Archive - SH
 - 6.5. Bericht über Antrag VHS Rendsburger Ring e. V.
 - 6.6. Bericht zum Projekt „Europeada“ im Juni 2024
 - 6.7. Entsorgung der Luftreinigungsgeräte in den kreiseigenen Schulen VO/2023/254
 - 6.8. Lösung Raumnot Förderzentrum Schule Hochfeld in Rendsburg zum Schuljahr 2023/2024 VO/2023/256
 - 6.9. Offener Ganzttag am Förderzentrum GE Schule Hochfeld in Rendsburg ab dem Schuljahr 2023/24 VO/2023/257
 - 6.10. Schimmelkontamination im Kreisarchivmagazin und der Archivbibliothek VO/2023/255
7. Anpassung bestehender Beschlüsse zur Rendsburger Musikschule e. V. VO/2023/261
8. Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für Reise- und Transportkosten bei dem Besuch außerschulischer Lernorte und möglicher Ausbildungsstätten VO/2023/251

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 9. | Vertrag zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. | VO/2023/246 |
| 10. | Antrag der Niederdeutschen Bühne auf Zuwendung für die Spielzeit 2023/24 | VO/2023/258 |
| 11. | Verlängerung Projekt TRAFÖ | VO/2023/259 |
| 12. | Sachstandsbericht zum Trafo-Antrag auf Verstetigung des Projektes 07-24 bis 12-25 | |
| 13. | Antrag zur Verwendung des Fachausschussbudgets | |
| 14. | Neubau Bauhalle - BBZ am NOK | VO/2023/160 |
| 15. | Förderung eines Spielgerätes am Förderzentrum Nortorf durch den Lions-Club | |
| 16. | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die erste stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Im Anschluss teilt die Vorsitzende mit, dass ordnungsgemäß geladen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Der Ausschuss beschloss nach obenstehender Tagesordnung zu verfahren.

Abschließend bittet die Vorsitzende die noch nicht verpflichteten bürgerlichen Mitglieder an den Tisch des Vorsitzes zu treten, um die Verpflichtung per Handschlag zu vollziehen. Zur Verpflichtung anwesend waren:

- Johanna Voß
- Patrick Ziehbarth
- Frank Petzold
- Nicole Bünning
- Nina Henning
- Nele Sieh-Petersen
- Dorit Sievers
- Markus Hammer
- Floyd Hammock
- Helmut Burmeister

zu 2 Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2023

Schriftliche oder mündliche Einwendungen liegen nicht vor. Damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es liegen keine neuen schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen der Verwaltung keine Fragen vor und es wurden auch vor Ort keine Fragen gestellt.

zu 5 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten

VO/2023/260

Beschlüssen

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Der Ausschuss nimmt diese zur Kenntnis.

zu 6 Verwaltungsangelegenheiten

Die Vorsitzende übergibt der Verwaltung für die Berichterstattung das Wort.

zu 6.1 Bericht der Verwaltung

Frau Kistner gibt an, dass die folgenden Tagesordnungspunkte Inhalt des Berichtes sind.

zu 6.2 Rückkehr zum alten Abrechnungsverfahren mit der AG VHS Rendsburger Ring e.V.

Frau Kistner berichtet, dass die VHS in Zeiten von Corona eine Pauschalzuwendung erhalten hat und die Verwaltung, nachdem die Corona-Pandemie für beendet erklärt wurde, zum alten Abrechnungsverfahren zurückkehren möchte. Hierzu wurde bereits ein Gespräch mit Herrn Nordmann geführt, welcher einen Antrag für die Haushalts-sitzung im November vorbereiten wird, mit der Bitte weiterhin an der Pauschale fest-zuhalten. Das Berechnungsverfahren beruht auf Mittelwerte der Teilnehmerzahlen. Diese sind noch nicht wieder auf dem Stand vor der Corona-Pandemie.

zu 6.3 Letter of intent (Interessenbekundung) Aller Land

Frau Kistner erläutert, dass die Interessenbekundung seitens des Kreises für die Teilnahme an der ersten Projektphase am Bundesprojekt Aller.Land der BULE-Stiftung bis zum 06. Oktober abgegeben wird. Das Projekt fördert die die Demokra-tiebildung und Entwicklung im ländlichen Raum und ist in zwei Phasen gegliedert. Aus der Kreisregion wird die neu gegründete Projektgemeinschaft, bestehend aus den vier Partnern Stadt Rendsburg, den Aktiv-Regionen Eiderkanal-Rendsburg und Mittelholstein sowie der Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde einen An-trag für die Entwicklungsphase als Teil I stellen. Die Teilnahme an Phase I ist für den Kreis kostenneutral und verpflichtet nicht automatisch zur Teilnahme an Phase II.

zu 6.4 Letter of intent (Interessenbekundung) Notfallverbund Archive - SH

Frau Kistner berichtet von der Kontaktaufnahme der Landesberatungsstelle für Ar-chive in Schleswig-Holstein. Schleswig-Holstein ist eines der letzten Bundesländer ohne einen Notfallverbund für die landesweiten Archive. Ziel ist die gegenseitige Un-terstützung der Mitglieder des Verbundes im Rahmen ihrer Möglichkeiten in z. B. Katastrophenfällen zum Schutz des eingelagerten Kulturgutes. Die Interessens-bekundung ist auf einem vorgefertigten Formular abzugeben, welches aus Sicht der Verwaltung erklärungsbedürftig ist, so dass bisher lediglich eine formlose grundsät-

zliche Interessensbekundung per Email übersandt wurde, verbunden mit der Bitte um nähere Erläuterung zum Umfang der geforderten aktiven Beteiligung.

zu 6.5 Bericht über Antrag VHS Rendsburger Ring e. V.

Frau Kistner berichtet, dass bereits ein Antrag der VHS für den Haushalt 2024 eingegangen ist. Dieser wird der Politik zur Haushaltssitzung im November zugehen. Es handelt sich bei dem Antrag um eine Anteilsfinanzierung für eine weitere Personalstelle.

zu 6.6 Bericht zum Projekt „Europeada“ im Juni 2024

Frau Kistner berichtet über eine Kontaktaufnahme des Geschäftsführers der Europeada. Es handelt sich hierbei um ein Minderheitenprojekt in der thematischen Rahmung von Sport und Kultur. In unserer Region soll 2024 eine Europameisterschaft im Fußball für die Minderheiten stattfinden. Dieses Ereignis wird von den Minderheiten der Sinti und Roma, der Friesen, der deutschen Minderheit in Dänemark und der dänischen Minderheit in Süd-Schleswig organisiert. Schirmherr ist unter anderem Herr Robert Habeck. Es werden 27 Minderheiten aus 13 Ländern, mit bis zu 1000 Teilnehmern, erwartet. Ein Austragungsort wird die Stadt Eckernförde sein. Für einen detaillierteren Informationsaustausch ist ein Termin vereinbart.

zu 6.7 Entsorgung der Luftreinigungsgeräte in den kreiseigenen Schulen

VO/2023/254

Frau Kistner verweist auf die Vorlage und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage von Herrn Thiesen, ob es möglich sei die Luftreiniger an Familien bzw. Kindern mit allergischen Problemen zu verschenken, statt die Geräte zu entsorgen, erläutert die Verwaltung, dass die Planung dahingeht eine Verschwendung von Steuergeldern zu vermeiden. Zunächst werden die Einlagerungsmöglichkeiten überprüft, anschließend eine mögliche Weiterverwendung im Hause, dann mögliche Veräußerungswege.

Frau Wegener bringt ein, die Geräte nicht voreilig einzulagern, da eine mögliche weitere Corona-Welle kommen könnte und man für diesen Fall vorbereitet sein sollte. Sie erfragt daher, ob es nicht möglich sei die Geräte vorerst an den Schulen zu belassen, wobei Sie hierzu gerne wissen würde, wie sich die möglichen Kosten einer Wartung belaufen. Die Verwaltung gibt an, dass so viele Geräte wie möglich eingelagert werden sollen. An den Schulen jedoch sei dies nicht möglich. Die Summe für eine Einlagerung inklusive weiterer Instandhaltungskosten würden sich voraussichtlich auf 92.000 € jährlich belaufen. Aufgrund des Wirtschaftlichkeitsgedanken wird das Vorgehen der Veräußerung ebenfalls überprüft.

Auf die Frage von Herrn Burmeister hin, an wen die Geräte verteilt werden, gibt die Verwaltung an, dass zuerst erörtert wird, ob die Geräte innerhalb des Kreishauses gebraucht werden. Es ist Stand jetzt noch unklar, wer einen Bedarf anbringt.

Ebenso antwortet die Verwaltung auf die Frage von Herrn Burmeister, ob die Geräte an Allergiker verschenkt werden könnten, indem erläutert wird, dass öffentliches Gut nicht ohne Förderrichtlinie verschenkt werden könne.

Abschließend beantwortet die Verwaltung die Frage nach den damaligen Anschaffungskosten, in dem Sie angibt, dass sich diese auf die Höhe von 217.000 € belaufen.

Herr Kraher, stellvertretender Geschäftsführer des Berufsbildungszentrums am Nord-Ostsee-Kanal, erläutert, dass die Schule ihre 120, im Sommer gewarteten Geräte, eingelagert hat. Somit stünden diese weiterhin zur Verfügung. Dieses Vorgehen hat das Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde ebenso gewählt. Die Verwaltung gibt an, dass dies Ihr Vorgehen bestätigt, eine größtmögliche Anzahl an Geräten einzulagern. Dies könne man voraussichtlich nicht mit allen Geräten vornehmen, sodass die genannte Strategie zum Tragen kommt.

zu 6.8 Lösung Raumnot Förderzentrum Schule Hochfeld in Rendsburg zum Schuljahr 2023/2024

VO/2023/256

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Verwaltung.

Frau Kistner erläutert den Hergang der Situation und stellt sich anschließend den Fragen der Ausschussmitglieder.

Dr. Görtzen erfragt die Kostenlage der vorgetragenen Lösung. Die Verwaltung wird die Kostenauflistung der Niederschrift beilegen.

zu 6.9 Offener Ganzttag am Förderzentrum GE Schule Hochfeld in Rendsburg ab dem Schuljahr 2023/24

VO/2023/257

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Verwaltung.

Frau Kistner erläutert den Hergang der Thematik und stellt sich anschließend den Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Buhk erfragt, ob sich keine regionalen Firmen auf die Ausschreibung der Mittagsverpflegung beworben haben. Die Verwaltung berichtet, dass es zwei Bieter gab und das günstigste Angebot ausgewählt wurde.

Auf die Frage von Herrn Burmeister, ob ein Schulverein die Durchführungsträgerschaft des Ganztages hätte übernehmen können, erläutert die Verwaltung, dass aufgrund steigender Schülerzahlen und dem daraus resultierenden Aufwands, der offene Ganzttag einer Professionalisierung bedurfte.

zu 6.10 Schimmelkontamination im Kreisarchivmagazin und der Archivbibliothek

VO/2023/255

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Verwaltung.

Frau Kistner erläutert den Hergang der Situation und stellt sich anschließend den Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kalkhoff erfragt, ob das Kreisarchiv weitere Mittel für die anstehenden Maßnahmen benötigt. Die Verwaltung erläutert, dass es Stand jetzt keine weiteren Mittel bedarf. Falls sich die Situation verändern sollte, würde man sich wieder an den Ausschuss wenden.

Auf die Frage von Herrn Thies hin, auf welchen Zeitraum sich die Aufbewahrungsfrist des Personenstandszeitbuch beläuft, bittet die Verwaltung darum die Frage im Nachgang im Protokoll anzugeben, um eine exakte Datierung vorlegen zu können.

Herr Harders bittet um eine Erläuterung unter welchen Umständen die Mitarbeitenden des Kreisarchives der Situation ausgesetzt sind. Die Verwaltung gibt an, dass im Sinne des Arbeitnehmerschutzes nur die Mitarbeiter des Kreisarchives Zugang zu eben diesem haben. Es erfolgte hierzu eine Anweisung, sowie eine Untersuchung durch den Betriebsarzt. Der Zugang erfolgt unter Einhaltung des Tragens einer Schutzkleidung samt Maske.

Dr. Görtzen erfragt inwiefern Bestandsschutz ein Thema ist, aufgrund des Schimmelbefalls. Die Verwaltung gibt an, dass diese Fragen durch das Gutachten beantwortet werden sollen, damit dann Klarheit über den Umfang der Aufbereitung besteht. Es ist geplant, in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 einen Betrag in Höhe von 200.000 € hierfür einzustellen.

Anlage 1 Antwort zu TOP 6.10

**zu 7 Anpassung bestehender Beschlüsse zur Rendsburger
Musikschule e. V.**

VO/2023/261

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Verwaltung.

Herr Voerste gibt an, dass es der Verwaltung ein Anliegen ist, eine klare Beschlusslage hierzu zu erzielen. Es wird erläutert, dass die Vorlage versehentlich als Beschlussvorlage eingestellt wurde und es aus Sicht der Verwaltung am heutigen Tage noch keines Beschlusses bedarf. Die Verwaltung wollte zu diesem Zeitpunkt lediglich einen Beschlussvorschlag für die Haushaltssitzung vorbringen.

Herr Kaufmann unterstützt die Vorgehensweise der Verwaltung, damit es für die Haushaltssitzung eine klare Vorlage geben wird.

Herr Rohwer stellt heraus, dass die SPD-Kreistagsfraktion auch weiterhin seine Unterstützung der Musikschule zusagt und würde im Zuge dessen auch eine heutige Abstimmung vornehmen wollen. Es könne aus seiner Sicht auch in die Haushaltssitzung mitgenommen werden, jedoch sollte die Prämisse bleiben, die Musikschule zu einer Kreismusikschule zu machen und hierzu weiterhin im Dialog zu bleiben.

Die Verwaltung bedankt sich für die signalisierte Bereitschaft zur Unterstützung seitens der Politik, gibt jedoch an, dass es ein Anliegen ist, diesen Beschluss in der Haushaltssitzung einzubringen.

Frau Schuster ist ebenfalls der Auffassung, die Beschlussfassung auf die Haushaltssitzung zu verschieben, um den Anforderungen der Musikschule mit einer vollständigen Vorlage gerecht zu werden. Die Verwaltung erhält den Auftrag, eine entsprechende Beschlussvorlage vorzuformulieren.

**zu 8 Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für
Reise- und Transportkosten bei dem Besuch außer-
schulischer Lernorte und möglicher Ausbildungsstätten**

VO/2023/251

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an die Verwaltung.

Herr Voerste berichtet über die erfolgreiche Umsetzung und verweist auf eine mögliche Fortsetzung durch eine Beschlussfassung der Politik in der kommenden Haushaltssitzung.

Herr Rohwer gibt an, dass die SPD-Kreistagsfraktion einen Antrag über 50.000 € zum Nachtragshaushalt 2023 zu diesem Haushaltstitel stellen werden.

Herr Kalkhoff erfragt bei der Verwaltung, inwieweit sich die Kosten auf die Kindertagesstätten, Grundschulen und gegebenenfalls Oberstufen verteilen, woraufhin die Verwaltung angab, diese Information dem Protokoll beizulegen.

Anlage 1 Antwort zu TOP 8

**zu 9 Vertrag zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde
und dem Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde
e.V.**

VO/2023/246

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

Die Verwaltung gibt zu Protokoll, dass der Kreissportverband für den neu geschlossenen Vertrag das geforderte Kinderschutzkonzept spätestens zum 30.06.2025 vorlegt. Dem KSV soll hiermit genügend Zeit für die Umsetzung gegeben werden. Die Vorgaben zu Umfang, Inhalt und Ausgestaltung sind noch nicht abschließend festgelegt. Seitens des KSV soll ein Konzept erarbeitet werden, dass nicht nur dem KSV, sondern auch den Vereinen als Vorlage dient. Das Konzept soll dann später auch ohne großartige Veränderungen von den Vereinen übernommen werden können. Die Anforderungen je Sportart sind unterschiedlich. Von den Änderungen sind knapp 200 Vereine betroffen.

Herr Röschmann beantwortet in der Folge Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung stimmt der Verlängerung mit einer Anpassung des Vertrages zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde e.V. (KSV) um eine neue Regelung zur Berücksichtigung von Kinderschutzkonzepten mit Wirkung vom 01.01.2024 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertragsabschluss mit dem KSV abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

**zu 10 Antrag der Niederdeutschen Bühne auf Zuwendung für
die Spielzeit 2023/24**

VO/2023/258

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt in Folge Herrn Kaufmann das Wort. Dieser stellt zu exakt dem vorformuliertem Beschlussvorschlag mitsamt seiner Fraktion hierzu einen Antrag, zu welchem sich die Kreistagsfraktion Bündnis90/Die

Grünen anschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung beschließt dem Antrag zum jetzigen Zeitpunkt teilweise stattzugeben. Ein Drittel der Antragssumme in Höhe von 500,00 € wird aus dem Ausschuss-Budget 2023 finanziert.

Ferner beschließt der SSKB, dem Hauptausschuss zu empfehlen, die verbleibende Restantragssumme von 1.000,00 € im Zuge der Haushaltsberatungen in den Haushalt 2024 einzustellen.

Die Auszahlung erfolgt in zwei entsprechenden Beträgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

zu 11 Verlängerung Projekt TRAFÖ

VO/2023/259

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet in Folge um Abstimmung durch den Ausschuss.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung beschließt, der Antragstellung des Projektträgers Nordkolleg bei der Bundeskulturstiftung auf Laufzeitverlängerung des Projektes KreisKultur bis Mitte 2024, unter der Maßgabe der Kostenneutralität für den Kreis Rendsburg-Eckernförde als Ko-Financier zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

zu 12 Sachstandsbericht zum Trafo-Antrag auf Verstetigung des Projektes 07-24 bis 12-25

Die Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an Herrn Froese.

Herr Froese berichtet zu dem Projekt Kreiskultur und erläutert in Kürze wie sich das Projekt entwickelt hat. Hierzu gibt er an, dass aktuell in 17 Orten mit 10 Ämtern Kontakt gehalten wird. Es sind bisher 10 Routen durchgeführt worden. Vier weitere Routen werden noch durchgeführt. Drei sind bereits gestartet. Jahrsdorf führt nach dem Gewinn des deutschen Kurzfilmpreises weiterhin Projekte durch, außerhalb des TRAFÖ-Projektes. Dies geschieht in Kooperation mit den Nachbarorten und Kreiskulturstiftung. Weiterhin zählt Herr Froese weitere Projekte auf, welche erfolgreich fortgeführt werden. Aufgrund der Verlängerung des Projektes durch die Bundeskulturstiftung verändern sich die Förderkriterien. Aktuell werden 80% durch den Bund und 20% aus Eigenmitteln finanziert, wobei die Eigenmittel zu jeweils 10% vom Land und 10% vom Kreis getragen werden. Sollte es eine Fortsetzung ab Mitte 2024 geben wird ein Eigenanteil für die Personalkosten in Höhe von 50% erforderlich sein. Wie sich die Finanzierung der Eigenmittel zusammensetzt, wird nach einer Finanzanalyse

ermittelt.

zu 13 Antrag zur Verwendung des Fachausschussbudgets

Die Vorsitzende gibt an, dass dieser Tagesordnungspunkt entfallen kann, da dies mit TOP 10 bereits abgehandelt wurde.

zu 14 Neubau Bauhalle - BBZ am NOK

VO/2023/160

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt Frau Wollschläger das Wort.

Frau Wollschläger gibt einen aktuellen Sachstandbericht, in Form einer Power-Point-Präsentation ab, welcher dem Ausschuss als Anlage zur Niederschrift beigelegt wird.

Herr Kalkhoff erfragt, ob auch überdachte Radstellplätze bei Planung bedacht wurden, woraufhin Frau Wollschläger angibt, dass es bereits überdachte Stellplätze gibt, welche den Lehrern vorbehalten sind. Für die Schüler wird dies zukünftig ebenfalls angedacht werden.

Frau Wollschläger gibt auf Nachfrage an, dass es sich bei der Dachbegrünung um Sedum handelt und das Substrat mindestens zehn Zentimeter dick sein wird. Zudem erläutert Sie, dass die Photovoltaik-Anlage durch das Sedum noch eine Kühlungsmöglichkeit erhält.

Auf eine Frage hin, ob der Überschuss der Photovoltaik-Anlage für eine Ladestation für ein Elektro-PKW genutzt werden könne, gibt Frau Wollschläger an, dass dies möglich sei und auch geplant ist.

Anlage 1 2023.04.28 Präsentation - BBZ am NOK - Neubau Bauhalle

zu 15 Förderung eines Spielgerätes am Förderzentrum Nortorf durch den Lions-Club

Die Vorsitzende übergibt für diesen Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Kai Dawitscheck, Schulleiter des Förderzentrums Geistige Entwicklung An den Eichen in Nortorf.

Herr Dawitscheck stellt die Ausgangslage der Anschaffung des Spielgerätes und die Finanzierungsgrundlage mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation dar, welche dem Ausschuss als Anlage zur Niederschrift beigelegt wird. Sollte es zur Umsetzung des Projektes mit Zustimmung der europäischen Vertretung des LIONS-Clubs kommen, wird es von dortiger Seite voraussichtlich medienwirksam bekanntgegeben.

Anlage 1 Schul- und Sportausschuss - Spielgerät 2023_09_04 (mit Korrektur)

zu 16 Verschiedenes

Frau Kistner berichtet vom anstehenden Sommerfest des Förderzentrums Geistige

Entwicklung Schule Hochfeld in Rendsburg, welches am 15.09.2023 stattfinden wird. In diesem Rahmen wird die offizielle Übergabe und der damit verbundene Trägerwechsel zum offenen Ganzttag vollzogen. Hierzu übermittelt Frau Kistner eine herzliche Einladung seitens der Schule an die Mitglieder dieses Gremiums.

Die Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Sitzung und beendet diese um 18:19 Uhr.

Vorsitz

Stefan Engel
Protokollführung